

» MeisterPOWER macht Spaß – wollte es gleich zuhause weiterspielen. «

Schüler einer 8. Klasse



MeisterPOWER auf einen Blick

- **Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schulen ab Klasse 7
- **Bildungsplan:** Kompetenzen aus dem Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung und Leitperspektive Berufliche Orientierung
- **Didaktik:** Browserbasierte Lernsoftware und passgenaue Arbeitsblätter
- **Dauer:** Flexibel einsetzbar, Spieldauer pro Szenario ca. 45 bis 90 Minuten plus Vor- bzw. Nachbereitung im Regelunterricht
- **Anbieter:** Kostenloses Unterrichtsangebot aller Handwerkskammern in Baden-Württemberg
- **Wissenschaftliche Begleitung:** Fachbereich „Serious Games – Kompetenzförderung durch adaptive Systeme“ der Universität Ulm sowie Fachbereich Wirtschaftsdidaktik (Prof. Dr. Claudia Wiepcke) der PH Weingarten

» MeisterPOWER lässt sich leicht im Unterricht einsetzen. «

Stephan Meinzer, BO-Lehrer



Handwerkskammer
Heilbronn-Franken
Berufsbildung
Allee 76
74072 Heilbronn
hwk-heilbronn.de

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen
hwk-reutlingen.de

Handwerkskammer Konstanz
Webersteig 3
78462 Konstanz
hwk-konstanz.de

Handwerkskammer
Region Stuttgart
Team Berufsorientierung
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
hwk-stuttgart.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1–2
68159 Mannheim
hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Ulm
Olgastraße 72
89073 Ulm
hwk-ulm.de

Handwerkskammer Freiburg
Team Berufsorientierung
Bismarckallee 6
79098 Freiburg i. Br.
hwk-freiburg.de

Handwerkskammer Karlsruhe
Friedrichsplatz 4 – 5
76133 Karlsruhe
hwk-karlsruhe.de

Handwerkskammern
Baden-Württemberg
Arbeitsgemeinschaft
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
handwerk-bw.de



meister-power.de/ansprechpartner

MeisterPOWER

Eine Online-Handwerkssimulation
für den Unterricht





Image-Anzeige

Das Image gibt an, wie zufriedenen Kunden mit der Auftragsbearbeitung sind.



Zahlungsfähigkeit

Reicht das Geld am Ende des Monats, um ausstehende Zahlungen zu begleichen?

The screenshot shows a dashboard with several panels:

- Top Bar:** Includes a calendar, a smiley icon, a balance of 10.771,00, and a 'Tilgung Zinsbetrag' section with 0,00.
- Main Area:** Divided into four quadrants:
 - Top Left:** 'Baustelle in Bearbeitung' (Construction site in progress) with icons of workers and tools.
 - Top Right:** 'Baustelle in Vorbereitung' (Construction site in preparation) with a house icon and warning symbols.
 - Bottom Left:** 'Baustelle bereit für ein Angebot' (Construction site ready for an offer) with a house and document icon.
 - Bottom Right:** 'Baustelle wird begangen' (Construction site being worked on) with a worker icon and a 24% progress bar.
- Right Panel:** 'Deine Kredite' (Your Loans) table:

Kredit 1	
Aufgenommener Betrag	3.000,00
Restbetrag	1.500,00
Monatliche Tilgung	1.500,00
Zinssatz (pro Monat)	8%
Monatliche Zinszahlung	120,00
Restlaufzeit	1 Monat
- Bottom Right:** A 'Kreditwürdigkeit' (Creditworthiness) section with a padlock icon and a button '+ Bauplatze erweitern' (Expand construction sites).



Deine Kredite

Kredit 1	
Aufgenommener Betrag	3.000,00
Restbetrag	1.500,00
Monatliche Tilgung	1.500,00
Zinssatz (pro Monat)	8%
Monatliche Zinszahlung	120,00
Restlaufzeit	1 Monat

Kreditwürdigkeit
Können alle laufenden Kredite zurückgezahlt werden?



Aufträge

Durch den visualisierten Auftragsfortschritt erhalten SuS einen Einblick in Tätigkeiten des gewählten Berufs.



Ressourcen-Planung

SuS weisen Ressourcen (Personal, Werkzeuge und Material) den Aufträgen zu.

MeisterPOWER – für den Unterricht

Das Unterrichtsangebot MeisterPOWER setzt sich aus einer Lernsoftware, auch Serious Game genannt, sowie passgenauen Arbeitsblättern zusammen. Vermittelt werden Kompetenzen aus dem Bildungsplan des Faches Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung.

In der Lernsoftware MeisterPOWER schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines selbstständigen Handwerkers und erfahren spielerisch Abläufe und Zusammenhänge in einem Unternehmen. Schülerinnen und Schüler erhalten einen realitätsnahen Einblick in die Anforderungen der Berufswelt.

Welche Kompetenzen werden vermittelt?

MeisterPOWER umfasst zehn unabhängig voneinander spielbare Szenarien mit klar definierten Aufgabenstellungen, Hilfestellungen und Feedback. Die Aufgabenstellungen der Szenarien sind unterschiedlich komplex. In den Szenarien werden verschiedene Kompetenzbereiche aus dem Bildungsplan des Faches Wirtschaft,

Berufs- und Studienorientierung (WBS) angesprochen. Die Themenblöcke können mit passgenauen Arbeitsblättern reflektiert und vertieft werden.

Wie kann MeisterPOWER im Unterricht eingesetzt werden?

MeisterPOWER ist eine Browserbasierte Lernsoftware. Es sind keine speziellen Computerkenntnisse oder eine vorherige Installation nötig. Gespielt wird über das Internet. Lehrkräfte können den individuellen Lernfortschritt jeder Schülerin / jedes Schülers in der Spielverwaltung einsehen. Bei der Handwerkskammer in Ihrer

Region können Sie kostenfreie Zugangsdaten sowie die Begleitmaterialien mit konkreten Vorschlägen zur Umsetzung im Unterricht anfordern.

Mit Unterstützung der Handwerkskammer in Ihrer Region können praktische Erkundungen der Berufs- und Arbeitswelt realisiert werden.



Weitere Informationen sowie die Demo-Version der Lernsoftware unter www.meister-power.de

Bildungsplananbindung von MeisterPOWER

Inhaltsbezogene Kompetenzen Fach WBS	Verbraucher (Konsument)	<ul style="list-style-type: none"> Reflektion eines Haushaltsplans (im betrieblichen Kontext)
	Verbraucher (Geldanleger, Kreditnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> Gründe für und gegen Sparen sowie Aufnahme eines Kredits Interessen von Kreditgeber:in und Kreditnehmer:in
	Erwerbstätiger (Arbeitnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> Interessen von Arbeitgeber:in und Arbeitnehmer:in
	Erwerbstätiger (Unternehmer)	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge betrieblicher Abläufe Ursachen für unternehmerischen Erfolg und Scheitern Verständnis von Kostenarten (Gewinn, Umsatz, variable und fixe Kosten)
Prozessbezogene Kompetenzen Fach WBS	Analysekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Ökonomische Phänomene und Probleme erkennen
	Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen
	Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Folgen des ökonomischen Handelns auf andere Akteure beurteilen und Handlungsoptionen überprüfen
Leitperspektive Berufliche Orientierung		